

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.244.796

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18250/J-NR/2024

Wien, am 27. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2024 unter der Nr. **18250/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) Umbauten (inkl. allfälliger kleinerer Montage-/ Demontagearbeiten) in Ihrem Büro bzw. in den Büros Ihres Kabinetts vorgenommen?*
 - a. Wenn ja, welche Umbauten wurden im Detail vorgenommen?*
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Umbauten angefallen?*
(Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Begründung der vorgenommenen Umbauten und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?

Im Anfragezeitraum musste eine Zugangstür zu einem Amtsraum im Bereich des Kabinetts versetzt werden. Die Gesamtkosten dieses Umbaus beliefen sich auf 5.366,03 Euro.

Zur Frage 2:

- *Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) Anschaffungen für neue Büromöbel durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, welche Büromöbel wurden im Detail angeschafft?*
 - b. *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Möbelstücke angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Möbelstück und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Für die gesamte Zentralstelle wurden im abgefragten Zeitraum Ergänzungsmöbel oder Möbel zur Einrichtung neuer Arbeitsplätze angeschafft. Dafür sind Kosten iHv 13.835,32 Euro angefallen. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass von einer Aufschlüsselung sämtlicher Möbelstücke aufgrund des unvertretbar hohen Aufwands abgesehen werden musste.

Zur Frage 3:

- *Welche technischen Ausstattungen (EDV, Mobiltelefone, Laptops, Tablets, Kameras etc.) wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) für Sie und Ihre MitarbeiterInnen im Ministerbüro angeschafft?*
 - a. *Welche Kosten sind jeweils für welche Ausstattungen technischer Natur angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Gerät oder Software und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Im ersten Quartal 2024 wurden für Mitarbeiter:innen des Kabinetts ein Mobiltelefon zum Einzelpreis von 445 Euro netto und eine Eingabehilfe zum Einzelpreis von 119,20 Euro netto angeschafft.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Dienstwägen wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) durch Ihr Ressort angeschafft? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Dienstwagen und Nutzungsbefugten)*

Es wurde im Berichtszeitraum (Jänner bis März 2024) kein Dienstkraftwagen für die Zentralstelle bestellt.

Zur Frage 5:

- *Auf welchen Verträgen beruht die Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge?*

Die Nutzung der Kraftfahrzeuge beruht auf den Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH, Fuhrparkmanagement Alt, Fuhrparkmanagement Neu (seit 30.6.2020), Fuhrparkmanagement für die Republik Österreich (Bund) ausgenommen der Bedarfe des BMI sowie Fuhrparkmanagement für alternativbetriebene Kraftfahrzeuge. Das Kraftfahrzeug der Ressortleitung wird aus der Direktvergabeplattform Leasing von Kraftfahrzeugen der Oberklasse abgerufen. Die Finanzierung erfolgt mittels Leasingvertrag.

Zur Frage 6:

- *Wurde von Ihnen oder Ihrem Ressort die günstigste mögliche Variante bei der Auswahl Ihres Dienstwagens gewählt?*

Das Fahrzeugmodell wird unter Berücksichtigung des Einsatzzweckes aus einer Rahmenvereinbarung abgerufen und dabei lediglich Zusatzausstattungen entsprechend den Anforderungen an die Fahrsicherheit und den Fahrkomfort (insb. des Fahrers) gewählt. Hierfür wird nach Möglichkeit die jeweils günstigste Option herangezogen.

Zur Frage 7:

- *Um welche Automarken handelt es sich dabei jeweils und wie hoch sind die Kosten pro Monat und Auto im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März)? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach einzelnen Kraftfahrzeug. Monat und dafür entstandenen Kosten)*

Für den Berichtszeitraum (Jänner bis März 2024) wurden insgesamt 18.096,85 Euro an Leasing- und Wartungskosten aufgewendet.

Bestehende Dienstwagen:

Modell	Nutzungsbefugte	Leasingkosten pro Monat (in Euro)	Gesamtkosten Jänner – März (in Euro)
BMW 750e xDrive	Minister:inauto	1.598,32	4.794,96
Peugeot e-Expert	Zentralstelle	774,44	2.323,33
Audi A6 45	Zentralstelle	804,55	804,55 (Jänner)
VW Passat Variant	Generaldirektion	437,72	875,44 (Jänner + Februar)
BMW 320e	Generaldirektion	666,67	666,67 (März)
Skoda Enyaq IV 80X	Generaldirektion	1.009,22	3.027,66
VW Touareg	Generaldirektion	1.160,18	3.480,54
Audi A6 50	Generaldirektion	707,90	2.123,70
			18.096,85

Zur Frage 8:

- *Sind in Ihrem Ressort Fotografinnen als DienstnehmerIn beschäftigt?*
 - a. *Wenn ja. wie ist bzw. sind diese/r besoldungsrechtlich eingestuft?*

In der Zentralstelle des BMJ waren im ersten Quartal 2024 keine Fotografinnen oder Fotografen beschäftigt.

In der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist ein Arbeitsplatz einer Referentin oder eines Referenten des gehobenen Dienstes eingerichtet, zu dessen Aufgaben unter anderem die Fotoerstellung und Überarbeitung gehören. Das Ausmaß dieser Tätigkeit ist jedoch nur ein ganz kleiner Teil der Gesamttätigkeit und war für die Bewertung des Arbeitsplatzes in der Verwendungsgruppe A 2, Funktionsgruppe 5, nicht ausschlaggebend.

Zu den Fragen 9 bis 11:

- *9. Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) seitens Ihres Ressorts externe Fotografinnen für einzelne Termine engagiert?*
 - a. *Wenn ja, auf welcher rechtlichen Basis wurde diese engagiert?*
 - b. *Wenn ja, bitte um detaillierte Darstellung aller Termine, zu denen ein Fotograf bzw. eine Fotografin engagiert wurde und die dadurch jeweils entstandenen Kosten.*
 - c. *Wenn ja, wie viele Fotos, die seitens des Ressorts in jedweder denkbaren Art und Weise verwendet wurden (wenn auch nur zu Archivzwecken), entstanden aus den jeweiligen Engagements?*
 - d. *Wenn ja, wurden Fotos, die aus diesen Engagements entstanden sind, an Dritte (mit oder ohne Verwendungsrechten) weitergegeben? (Bitte jeweils um Darstellung aller Empfängerinnen der im Auftrag Ihres Ressorts entstandenen Fotos sowie damit jeweils im Zusammenhang stehender etwaiger Rechnungen)*
- *10. Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden, Medien zur Verwendung weitergegeben? (Bitte um bildliche Darstellung / Beschreibung aller Fotos im Einzelnen und an welche Medien dieses jeweils ergangen ist und um Auskunft darüber, ob es in weiterer Folge auch verwendet wurde sowie Anführung der jeweiligen Ausgabe, in der die Veröffentlichung stattgefunden hat.)*
- *11. Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden, zur Verwendung an eine politische Partei weitergegeben? (Bitte um konkrete Darstellung der jeweiligen Bilder, Auskunft an welche Partei(-Organisationen) dieses jeweils ergangen ist und*

Auskunft darüber, wie diese in weiterer Folge auch verwendet wurden sowie Nennung des jeweiligen Mediums, in dem die Veröffentlichung stattfand)

- a. Wurden dafür Rechnungen gestellt? (Bitte um detaillierte Vorlage aller Rechnungen je Foto)*

Im ersten Quartal 2024 wurden keine externen Fotografinnen oder Fotografen engagiert. Es werden gelegentlich ausgewählte Fotos als Anhang an Pressemitteilungen an die entsprechenden lokalen Medien versendet. Eine anderweitige Weitergabe der Fotos an Dritte erfolgt nicht. Fotos von Terminen können – sofern vorhanden – auf Anfrage an Medien übermittelt werden.

Zur Frage 12:

- Wie verhält es sich mit den Bildrechten an den Fotos, die seitens Ihres Ressorts angefertigt wurden?*

Die Bildrechte liegen beim Bundesministerium für Justiz.

Zur Frage 13:

- Welche Repräsentationsaufwendungen (Datum, Beschreibung und Anlass, Voranschlag, tatsächliche Abrechnung) sind für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) entstanden?*

Bei Repräsentationsaufgaben wird nicht durchgängig zwischen jenen des BMJ (Zentralstelle) und jenen des Ministerinnenkabinetts unterschieden. Insgesamt sind folgende Repräsentationsaufwendungen im ersten Quartal 2024 angefallen:

Leistung	Betrag (in Euro)
Juristenball 2024 am 10. Februar 2024	7.875,30
Neujahrsempfang der Datenschutzbehörde am 19. Februar 2024	1.117,00
Gesamtkosten	8.992,30

Zur Frage 14:

- In welcher Höhe sind - im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) - Reisespesen für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros angefallen (national und international, jeweils geordnet nach Datum, Anlass, Voranschlag und tatsächlicher Abrechnung)?*

An mich und die Mitarbeiter:innen des Ministerinnenkabinetts wurden im ersten Quartal 2024 keine Reisegebühren ausbezahlt. Es fielen jedoch folgende Kosten für im ersten Quartal 2024 getätigte Reisen an:

Reiseziel	Kosten/Flug/Zug (in Euro)	Reiseklasse	Grund der Reise	Reisende:r
Zug				
München	467,84	2. Klasse	Sicherheitskonferenz	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 3 Kabinettsmitarbeiter:innen
Linz	55,40	Westbahn-Vorteil	Amtseinführung Linz	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 2 Kabinettsmitarbeiter:innen
Innsbruck	266,74	2. Klasse	Weltfrauentag	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 4 Kabinettsmitarbeiter:innen
Flugzeug				
Brüssel	2.998,04	ECO	Inf. JI-Rat	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 2 Kabinettsmitarbeiter:innen 1 Ressortbediensteter
Amsterdam	3.140,56	ECO	Laibach-Den Konvention Haag	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 2 Kabinettsmitarbeiter:innen 1 Ressortbediensteter
Brüssel	2.967,44	ECO	JI-Rat	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 2 Kabinettsmitarbeiter:innen 1 Ressortbediensteter
Belgrad-Potgorica-Pristina	6.127,50	ECO	Dienstreise der BM ⁱⁿ in den Westbalkan bzgl. judizieller Zusammenarbeit	BM ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Zadić 4 Kabinettsmitarbeiter:innen 2 Ressortbedienstete
Wien	1.479,92	ECO	Rückflug der Delegation von Belgrad nach Wien (AUA Streik)	Delegationsmitglieder
Gesamt:	17503,44			

Zu den Fragen 15 und 16:

- 15. In welcher Höhe sind - im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) - Aufwendungen für Speisen und Getränke für Sie sowie MitarbeiterInnen des Ministerbüros entstanden?
- 16. In welcher Höhe wurden - im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) - Bewirtungskosten für Gäste durch das Ministerium getragen? (Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung für welche Anlässe wie z.B.: Pressekonferenzen, Besprechungen, Regierungsklausur etc. externe AuftragnehmerIn und entstandene Kosten)

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz sind im abgefragten Zeitraum insgesamt 10.241,90 Euro an Kosten für Speisen und Getränke für Veranstaltungen wie Empfänge, Präsentationen, Amtseinführungen, Schulungen, Workshops, Besprechungen, Besuche ausländischer Delegationen angefallen. Bei der Beschaffung und Abrechnung wird nicht durchgängig zwischen Terminen der Bundesministerin und solcher ihrer Kabinettsmitarbeiter:innen einerseits sowie sonstigen Veranstaltungen und Terminen mit externen Besucher:innen andererseits unterschieden, sodass hier nur eine Gesamtsumme angegeben werden kann. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei ausschließlich um Speisen und Getränke handelt, die für Termine mit Gästen und vergleichbarer Anlässe beschafft und bei diesen ausgegeben werden bzw. um zu bestimmten Anlässen kleine Aufmerksamkeiten an Mitarbeiter:innen und Besucher:innen verteilen zu können.

Zur Frage 17 und 18:

- 17. *Wie hoch waren die kumulierten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März)?*
 - a. *Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März)?*
- 18. *Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ressorts im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*
 - a. *Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, „Projekt“ und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?*

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen Parallelanfrage Nr. 18262/J-NR/2024 betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 1. Quartal 2024“ verwiesen.

Betreffend Veranstaltungen wird auf die Beantwortung der Fragen 15 und 16 verwiesen

Zu den Fragen 19 und 20:

- 19. *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens Ihres Ressorts im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation,*

Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?

- *20. In welcher Höhe entstanden Kosten für Drucksachen, Fotos, Autogrammkarten, etc. des Ressortministers im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März)?*

Folgende Publikationen des Bundesministeriums für Justiz, die nicht bloß zum internen Gebrauch vervielfältigt wurden und sich an die Öffentlichkeit richten, wurden im abgefragten Zeitraum in der Druckerei des Bundesministeriums für Justiz gedruckt:

Printprodukte	Gesamtauflage	Verteilung
diverse Flyer	22.500 Stück	Berufsmessen o.Ä.
Broschüre und Handreiche „zum Umgang mit Gewalt im Zusammenhang mit Obsorge und Kontaktrecht“	1.500 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
Frauenförderungsplan des Bundesministerium für Justiz für den Zeitraum bis 31. Dezember 2028	7.800 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
Handbuch „Die gewählte Erwachsenenvertretung“	7.800 Stück	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen

Durch den Druck in der eigenen Druckerei der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz fallen prinzipiell keine Kosten für externe Leistungen an. Aufgrund von Umbauarbeiten in der Hausdruckerei des BMJ musste jedoch für einen kurzen Zeitraum auf (bundesinterne) „externe Dienstleister“ zurückgegriffen werden. Die letztendlichen Kosten für diese externen Dienstleistungen belaufen sich auf 375 Euro.

Zur Frage 21:

- *Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) Dienste von Visagistinnen, Make Up Artists, Friseuren, Stil- Farb-, Mode-, TypberaterInnen in Anspruch genommen?*
 - a. Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung für die Anlässe wo diese Dienste in Anspruch genommen worden sind, welche Dienste konkret in Anspruch genommen*

worden sind, wen Sie engagiert haben und welche Kosten dabei entstanden sind (Bitte um Darstellung aller Rechnungen)?

Im ersten Quartal 2024 sind keine Kosten für Dienste von Visagistinnen:Visagisten, Make-Up-Artists, Friseurinnen:Friseuren sowie Stil-, Farb-, Mode-, Typberaterinnen:beratern angefallen.

Zur Frage 22:

- Wie hoch sind die Taxirechnungen und Mietautokosten für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros im 1. Quartal des Kalenderjahres 2023 (Stichtag 31. März) ausgefallen (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung genaues Datum, Anlass, Abrechnung)?*

Im ersten Quartal 2024 sind für Taxirechnungen oder Mietautokosten für mich oder die Mitarbeiter:innen des Ministerinnenbüros Kosten in der Höhe von 56 Euro angefallen.

Zur Frage 23:

- Haben Sie im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) einen Coach in Anspruch genommen?
 - Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Termine, Name des Coaches und der Abrechnung.**

Nein.

Zur Frage 24:

- Verfügen Sie oder einer Ihrer MitarbeiterInnen im Ministerbüro eine Kreditkarte des Ministeriums?
 - Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung. wer hat eine Kreditkarte, wie hoch sind die Abrechnungen im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) und für welche Zwecke wurde die Kreditkarte eingesetzt. Was wurde genau mit der Kreditkarte bezahlt und wofür?**

Im Ministerinnenkabinett waren im ersten Quartal 2024 vier Bundeskreditkarten in Verwendung, von denen eine Kreditkarte der Kabinettchefin und die anderen Karten drei Kabinettsmitarbeiter:innen zugeordnet werden. Damit wurden Zahlungen von insgesamt 477,90 Euro getätigt. Zudem wurde in diesem Quartal für zwei der Kreditkarten die jährliche Kreditkartengebühr von je 7,27 Euro verrechnet.

Zur Frage 25:

- *Wurden im 1. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 31. März) durch Ihr Ressort Werbeartikel bzw. Sachspenden angeschafft (wie Pokale, Werbeartikel etc.) die von Ihnen oder Ihren MitarbeiterInnen des Ministerbüros durch das Ministerium ausgegeben wurden?
 - Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung der Kosten, für welchen konkreten Anlass die Sachspende ausgegeben wurde und wer hat diese erhalten.*
 - Wie hoch ist der aktuelle Lagerstand derartiger Sachpreise? (Bitte um detaillierte Darstellung nach konkreten Produkten sowie Wertangaben)**

Im ersten Quartal 2024 wurden sog. Give-Aways für Job- und Justizmessen und Justizveranstaltungen im Betrag von 29.476,20 Euro angeschafft. Ferner wurde ein Spenden-Scheck in Form einer Hartschaumplatte mit Anschaffungskosten in der Gesamthöhe von 180 Euro an das SOS Kinderdorf übergeben. Darüber hinaus sind im Zusammenhang einer Kranzspende für ein Denkmal der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus Kosten iHv 160,55 Euro angefallen.

Im ersten Quartal 2024 wurden keine Pokale oder ähnliche Trophäen durch mich oder meine Mitarbeiter:innen im Ministerbüro ausgegeben. Im derzeitigen Lagerbestand befinden sich fünf Pokale (Glastrophäen) mit einem Gesamtwert von 271,50 Euro.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

